



Hotelportale

**Roland Klatz,
Deutsche Amphibolin-Werke von
Robert Murjahn Stiftung & Co KG**



- DAW, Deutschlands größter Farbenhersteller mit den Marken Caparol, Alpina, Alligator weltweit 4.800 Mitarbeiter
- Reisemanagement seit 2009
- Portaleinführung 2010

- Vorstellung der Teilnehmer
 - Tätigkeitsfeld
 - Erfahrung (derzeitiger Buchungsablauf)
 - Portal(e) im Einsatz
- Erwartungen an die Veranstaltung
- Erarbeitung einer Guideline

- Nutzen und Zweckmäßigkeit
- Auswahl der/des Anbieters
- Implementierung im Unternehmen
- Durchsetzung als bevorzugtes Buchungsmedium
- Ergebnisbetrachtung

Ohne definierten Buchungsweg:

- Schwierige Suche der Bucher im Internet etc.
- Komplexe Abwicklung von Spätanreisen
- Rechnungsflut in der Buchhaltung
- Firmenintern zirkulierende Listen mit Firmenvertragshotels
- Kein Kostenüberblick der Reisenden

Mit einem Portal:

- Leichte und gesteuerte Suche nach Hotels (Preis-, Kategorienfilter)
- Geocodierung von Standorten
- Logoeinbindung
- Firmenratenhinterlegung
- Diverse Abrechnungsmöglichkeiten
- Steuerung der Reisenden
- Reporting -> Kostenreduktion

Kriterien:

- Funktionalität
- Arten der Abrechnung
- Abdeckung der Reisegebiete/Anzahl gelistete Hotels
- Zusatznutzen/-funktionen
- Bedienungsfreundlichkeit
- Geschwindigkeit (Seitenaufbau, Listenzusammenstellung)

- Fragenkatalog zu den Anbietern
- Festlegung von 3-5 Anbietern
- Definition eines ausgewählten Nutzerkreises
- Präsentation der Anbieter
- Freischaltung von Testzugängen
- Durchführung der Testphase (8 Wochen)

- Feedbackgespräch mit den Testuser

- Vor- und Aufbereitung der Reisendenliste
- Zusammenstellung der Vertragshotels
- Prüfung auf bevorzugte Hotels (Listung in den Portalen)
- Information des Betriebsrats/ Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten
- Überprüfung der Genehmigungsprozesse

Notwendige Schritte:

- Festlegung auf einen Anbieter
- Aktive Unterstützung seitens des Portals (Handbücher, Schulungsunterlagen, Profilanlage)
- Direkter Ansprechpartner
- Klare Zeitvorgaben
- Heranführen der Vertragshotels
- Überwachung der Ratenladung

Kommunikation:

- Erst die Vertragshotels dann die Veröffentlichung
- Verteilung der Zugangsdaten
- Veröffentlichung im Intranet (Anmeldebeschreibung)
- Multiplikatoren-Schulungen
- Kontinuierliche Aufklärungsarbeit



- Anfangsnutzungsquote < 20%
- „Hotline“ im eigenen Haus
- Gelegenheiten zur Kommunikation nutzen
- Prüfung über die Spesenstelle des Nutzungsgrades
- Änderung der Reiserichtlinie

- Definierten Buchungsweg
- Schlanke Prozesse verringerte Prozesskosten
- Entlastung der Buchhaltung
- Nutzung von Sonderraten
- Reduktion von Vertragshotels
- Auswertbares Reporting

Fragen und Anregungen?

Kontakt:

Roland Klatz

**Deutsche Amphibolin-Werke von Robert
Murjahn Stiftung & Co KG**

Tel.: 06154/71-6340

Mail: roland.klatz@daw.de